

atur von
e in einer
eisernen
genannte
zu dienen,
Anbildung
mittelbeck
empfehlen

age 3.
v. König.

Salon
dem Blatt
onen. Aus-
8 in bau-
t. Für das
Muse ge-
schem Jahr

ir. 1.

as
PF.

öwe,
II.
habe, bitte ich
endg. somit
ger gelehrte
chen und An-
tritt.

erweise
5 b.

it Dam-
wands von 7
Radom. 3 bis
von früh 7 bis

che
R.

ide habe, nach
5 entstehen zu
deft. — folgt
dulmosemum.

partitur dia-
ro. Seminat-

nitt weitere
beiten Erfolg
den 7. Jami-
. In Dresden

heiten
porte
utwagen
ladung.

gen,
enburg, S.
nburg
amburg a. S.
Berlin retur-
er zu Zimmer,
ein Renommee
liebenberg 1.
enwald.

ieh-
auf.

zu Dresden
alben, sowie

n. d. Elbe.

tr. 13.

nd Hartmann,
Berm. 10-12.
dt in Dresden

Dresden 1881.

Gründet 1851. Heute 7 Uhr in
der Spedition: Wittenberge 10.
Wissenschaftliche Zeitschriften
und Blätter 50 Pf., durch die Post
2 Mark 75 Pf., Wittenberge 10 Pf.
Beilage 37000 Exempl.

Für die Wissenschaften und Kunst
zweckte macht sich die Redaktion
nicht verantwortlich.

Reklame für und unten an:
Die Almanach-Racine v. Haase-
stein & Vogler: — Katalog
Kunstgewerbe und
Handwerke in
Meister- und
Sachwerken
in Dresden: — Dr. Siebel in
Dresden: — 3. Band & Co.
in Gade: — Siebler in Gadeburg.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Atelier für künstlichen Zahnersatz,
Plombirungen
Adolph Krompholz,
Zahnkünstler,
Marienstrasse Nr. 7, I.

Ed. Pachtmann,
Kgl. Sächs. Hofrat,
DRESDEN
Pragerstrasse 7.

Eigene Fabrik und größte Auswahl
seiner Leder- und Bronze-Galerie-
Waaren, Quivre-Poli-Garnituren, Albums,
Fächer, Schmuck- u. Kunstgegenstände.
Spezialität: Anfertigung von Pracht-
Albums u. Mappen mit feinen calli-
graph. Diploms nach den stövollsten
Zeichn. zu Jubiläen, sowie Wappen
u. Namenszüge auf Etsis, Büchern etc.

Haasenstein & Vogler, Dresden

(Erste und älteste Annonce-Expedition)

Wilsdruffer-Strasse 39, I.

Prompte Beförderung von Anzeigen an alle Zeitungen der Welt zu tarifmäßigen Preisen ohne Nebenkosten. Vor-
anschläge, Kataloge, Offerten-Annahme etc. gratis.

Nr. 214.

Abbildung vom 1. Aug. Voranzeige nach Ober wosel, Waldfeste 16 (Abt. 2 II.)
761 Pf. im Gehren 1 Mill. grünen. Thermometer, v. Haase-stein, Preis 19 Pf.
niedr. Zenz. 16 Pf., niedr. Temp. 22° ab. Wen-Wink. Vom. breitw. Radom. Zenz.

Aussichten für den 2. August: Veränderlich. Temperatur dieselbe,
keine erheblichen Niederschläge.

Dienstag, 2. August.

Beauftragter Redakteur für **Politisches** Dr. Guill Vierey in Dresden

„Was soll man jetzt kaufen?“ fragte ein Börsianer den anderen. „Thermometer!“ war die Antwort. „Wie heißt Thermometer?“

„Ja, Thermometer; denn die steigen noch!“ Wenn dieser Börsianer schafft die schwitztriefende, aber zeitgemäße Blüte der Hitze, mit der wir in den August getreten sind, noch zu viel geistige Anstrengung verursacht, der tröstet sich mit dem tiefsinnigen Auspruch des Volksweisheit, daß diese große Hitze mehrheitlich mit an der Witterung liegt. Rößliches Entzweiter, aber erschafft sie die Menschenhaftigkeit! Selbst die Gewitterregen, die zeitweise niederschütteten, vermögen nicht den Entzweigen zu mindern. Die Regentropfen rinnen unzählig an den Getreideappeln und Kornfeldern herunter; die neuerliche Sonnenglut vollendet die Reife des Weizens und läßt die Trauben am Weinlaub schwanken, sich runden und färben. Die gütige Mutter Natur wirkt unserem Volle einen reichen Entzweigen in den Schoo. Er ist uns doppelt willkommen in Zeitsäften wie die gegenwärtigen. Ein Sinken der Lebensmittelpreise, eine Verbilligung des Brodes ist nicht länger künstlich zu verhindern. Was der Landmann an der Höhe des Preises für seine Erzeugnisse einblüht, erstickt ihm ihre Menschenhaftigkeit. Den industriellen Arbeitern aber hilft die Verbilligung des Brodes hinweg über manche Not des Tages. Die Völker haben sich in einer ganzen Reihe von Industrien unter den Schutzzöllen gehoben und gefestigt; mindestens hat das Schutzzollsystem regelmäßiger Verdienst gebracht und den noch tieferen Fall der Völker verhindert, wie er unter der Herrschaft des Dreihändelsystems unabwendbar hätte eintreten müssen. Aber die Völker zeigten bisher nur selten und nur eine geringe Neigung zum Herabgeben. Wenn die reiche Ernte am Getreide und Obst hier einen Wandel schafft, wenn dann auch die hohen Fleischpreise fallen, so wird sich dies in einer besseren Ernährung unseres Volkes äußern. Damit verlieren auch die sozialen Gegenseite an Schwäche und das ist für die bestehenden Reichstagswahlen von handgreiflicher Bedeutung. Ein hervorragender Sozialdemokrat hat einmal gesagt: ihm empire nichts so sehr, als der Anblick gehäutigter Arbeiter! hungende, ausgehungerte Arbeitermassen hingegen, daß sei ein herzerhabendes Schauspiel. Ganz logisch gebaut vom Standpunkt der Umsatzpartei aus! Rößliche Börsenfreunde freuen sich, wenn sich die Nahrungswirtschaften der breiten Volkmassen bessern. Darum, aus rein menschlichen wie aus volkswirtschaftlich politischen Gründen sei es uns dreimal gegegen, die reiche Ernte!

Auf die widerliche Jänker, ob der neutrale Drobbitz gegen den Kürten Bismarck ebt oder nur von überzeugten Dienern erfunden sei, um als Wahlreklame zu dienen, geben wir nicht näher ein. Unsere Zeiter verprüfen gleich uns seineszeit Lut, jen in die Wurzeln zu stellen, wo Händler und offizielle Bedienten sich mit Stichbombe traktieren, die zwar selten treffen, aber einen penetranten Geruch verbreiten. Auch die Versuchsballsen, welche das Zeitungsbüro „Germania“ und der hoch urhüdige „Reichsbote“ steigen lassen, braucht man nicht bis zum Verständen in die bleigraue Rüstidämme zu verfolgen. Das erste Blatt verlangt nämlich Aufhebung des Geiges, welches die Künste aus Deutschland vertrieben hat; das letztere fordert zur Umgehung des Civilstandesgesetzes auf, indem es vorschlägt, der Staat solle die Standesunterstufen und für Dienerinnen, die keine kirchliche Trauung haben wollten, die Amtsgerichte mit der Beurkundung solcher Eheschließungen beauftragen. Beide Verlangen sind verlorene Viehessüsse! Nur Künsten können sich nach der Juristurierung der verlogenen Söhne Lovola's sehnen und da die Standesunterstufe nicht die kirchlichen Trauungen nicht verhindern, sondern geradezu in ihrer Vollziehung aufzufordern und mittheilen, so sollten gerade kirchlich bestimmte neue Behörden unterstützen. Würde man die kirchliche Eheschließung den Standesbeamten entziehen und in die Amtsgerichte verlegen, so gebräuchte es bei der vorherrschenden Neigung unserer Justizminister, die kleinen Gerichte aufzuhören, in den kleinen Städten und auf dem platten Lande bald an einer aufwachsenden Zahl von leicht erreichbaren Beamten, die zum Kirchlichen Einzeugen der gütigen bürgerlichen Ehe auffordern. Der tiefe Hass der Orthodoxie gegen die bürgerliche Eheschließung macht sie aber eben gegen Katholiken blind.

Österreichs Verfassungspartheid hat durch den plötzlich erfolgten Tod des Grafen Mannsfield einen schweren Verlust erlitten. Dieser nach jugendliche Politiker war einst unter der deutschen Regierung Minister des Adelshauses, wovon ihn nicht nur sein ausgedehnter Grundbesitz (der ein Umfang mehreres deutsches Fürstentums übertrat) sondern auch hohe staatsmännische Qualitäten befähigten. An ihm erblieben die Deutschen Österreich, wenn sich die jetzige islamistische Hochstift des Exzentrums verloren haben würde, den künftigen Ministerpräsidenten. Zur festen Dauer der Zeitungskonferenz in Österreich fort. Die amtliche Wiener Zeitung publicierte an einem Tage deren nicht weniger als 26. Der allzeit schlagfertige Bis der leichtblütigen Wiener hat bereits die jetzige Regierung als Konkurrenzministerium“ gelautet. Bei der jetzigen Hitze ist jede geistige Anstrengung gefährlich; die österreichischen Staatsmänner sind liebevoll bemüht, die Deutschen der Nähe anstrengenden Zeitungslösens zu übersehen.

An die standesamtlichen Vorgänge bei der nächtlichen Überführung der Leiche Pius IX. aus dem Petersdom nach der Loretokirche hat sich eine recht lebhafte Polemik gehnüpft. Die demokratischen Blätter Rom beschimpfen den toten Papst in Ausdrücken von keinerlei Klugheit, theils rohniertem Enthousiasmus; sie bedauern, daß der Vögel nicht die in jener Nacht gehörte Aufforderung, (nach wiederholtem römischen Gebrauch) die Leiche in den Tiber zu werfen.

ausgeführt habe. Die Zeitungen des Patriarchen wieder beschuldigen die Römer und die italienische Regierung, absichtlich jene nächtlichen Standäler provoziert zu haben. Die Wahrheit ist, daß der römische Vögel und die vatikanischen Priester gleich Mittäglich diejenen widerwärtigen Aufrüttungen waren, die italienische Regierung es aber an der nötigen Unschuld und Energie fehlten ließ, um diese Szenen, die alle Welt vorausah, zu verhindern. Der Patriarch hatte es absichtlich auf eine große politische Demonstration angesetzt. Warum überführte er die Leiche Pius IX. nicht in alter Stille in ihre bleibende Ruhestube? Die Leiche eines der edelsten Päpste, Giacopanniellis, der als Clemens XIV. die Tiara trug und sich durch Aufhebung des Jesuitenordens ein unsterbliches Verdienst um die Menschheit erworben, blieb von seinem Tode 1774 bis 1803 in ihrem provvisorischen Begräbnis in der Peterskirche. Seine Nachfolger wünschten, daß ihre öffentliche Überführung zu Demonstrationen führen würde, denn das römische Volk holt den Namen dieses Papstes besonders thuer, zumal es heißt, er sei an Gift, von den Jesuiten getötet, gestorben. Um aber endlich seine Leiche in den testamentarisch bestimmten Gräfle der Apostolischen Bibliothek beizusetzen, ließ 1803 Pius VII. sie in nächtlicher Stunde, ohne Ceremonie, nur mit einziger Mönchesbegleitung dahin überführen. Jetzt erhebt sich Canovas Meisterwerk über ihr. Wenn man jetzt die Leiche des neunten Pius mit Hunderten von Staatsaristos und Tausenden von Adelsträgern den etwa zwei Stunden langen Weg quer durch Rom nehmen ließ, so war es erträglich darauf abgesehen, aus dem unvermeidlichen Aergerniß politischen Kapitals zu schlagen. Das ist bestens gelungen, selbst um den Preis, daß die Leiche des Papstes Schmach zugefügt wurde. Denn der Hass der Römer gerade gegen diesen Papst ist unanständlich. Nun beschwert sich der heilige Papst in diplomatischen Noten über den geringen Wert des sogenannten Garantiegesetzes; er sei, sagt er, offenbar ohne Zweck gegen Völkermord. Die katholischen Mächte, an deren Che er seine Seufzer richtet, haben darum noch nicht geantwortet. Auch die italienische Regierung unterbrach bisher nicht ihr Schweigen über die Affäre. Die römischen Gerichte zweier Instanzen milderten die Strafen der tragischen Helden jener Nachstandale so sehr, daß es fast einer Kreisfahrt gleich; die Regierung ihrerseits testete den Polizeihauptmann ab, der in jener Nacht amtierte, denn auch in Italien dulden die Subalternen die Schande ihrer Vorgesetzten. Das römische Volk aber fordert in Versammlungen stürmisch die Abhängung des Garantiegesetzes. Damit wird es nun trüglich nicht zu reich geben. Denn der Papst, bei dem mehrere Großmächte gleichermaßen beglaubigt halten, ist eben etwas mehr, als jeder beliebige Privatmann. Die ganze Angelegenheit wird noch einige Zeit die Völker beschäftigen und dann von selbst einschlafen. Nur dann, wenn Anteilnahme in seiner politischen Feindschaft gegen Italien sich der Sache annimmt, um an Wiederherstellung der weltlichen Papstwahl hinzuarbeiten, hätte dieser Tochte-Papst Hummel einige Bedeutung. Die Künste müssten und hoffen allerdings, das er in diesem Brode zwischen den vorsichtigen Italienern erhöhe.

Nachmittag mobilisieren auf der höchsten Ebene eingetragen. — Die „Pandalia“ ist gestern Nachmittag mobiliert worden auf die höchste Ebene eingetragen. Das erste Blatt verlangt nämlich Aufhebung des Garantiegesetzes. Damit wird es nun trüglich nicht zu reich geben. Denn der Papst, bei dem mehrere Großmächte gleichermaßen beglaubigt halten, ist eben etwas mehr, als jeder beliebige Privatmann. Die ganze Angelegenheit wird noch einige Zeit die Völker beschäftigen und dann von selbst einschlafen. Nur dann, wenn Anteilnahme in seiner politischen Feindschaft gegen Italien sich der Sache annimmt, um an Wiederherstellung der weltlichen Papstwahl hinzuarbeiten, hätte dieser Tochte-Papst Hummel einige Bedeutung. Die Künste müssten und hoffen allerdings, das er in diesem Brode zwischen den vorsichtigen Italienern erhöhe.

Berliner Börs. Die Haustendens hält auch heute an und zeigt sich momentan auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und Bremen, die ebenfalls auf dem lokalen Markt und hier wieder auf den Märkten der Bank- und Industrie Aktien. Internationale Börsen zeigen sich weniger belebt; nur in Australien finden zu höherer Courte größere Umsätze statt, während transoceanen abgebildet werden, obgleich sie um 5 Mark zurückgegangen. Londonen ist, aber still. Von anderen östl. Börsen waren momentan Elbthal, Leipzig und B